

Rückblick

Benefizkonzert des Bundespräsidenten

**Auch zugunsten der
Alzheimer Stiftung Baden-Württemberg**

»Wer in seiner Umgebung, in der eigenen Familie oder bei Freunden erlebt hat, vor welche Herausforderungen Demenzerkrankungen und insbesondere die Alzheimer Krankheit die Betroffenen und ihre Familien stellen, der weiß, dass Hilfe Not tut. Hilfe für die Erkrankten selbst, die lernen müssen, mit dieser Diagnose zu leben. Und – was mindestens genauso wichtig ist – Unterstützung für die Angehörigen. Sie müssen Wissen über die Krankheit und über den Umgang mit den Erkrankten erwerben, damit es gelingt, deren persönliche Würde zu wahren und deren Eigenständigkeit so weit und so lange wie möglich aufrecht zu erhalten.«

Bundespräsident Joachim Gauck in seiner Rede

(sf) Es war ein vielseitiger und lebendiger Abend in Karlsruhe: Der Bundespräsident hatte am 23. Juni 2015 zum Benefizkonzert geladen, und die Gäste ließen keinen Stuhl im Badischen Staatstheater unbesetzt. Sie wurden begrüßt von Bundespräsident *Joachim Gauck* und Ministerpräsident *Wilfried Kretschmann*, den seine Frau begleitete. *Gerlinde Kretschmann* engagiert sich im Kuratorium der Alzheimer Stiftung Baden-Württemberg schon lange für Menschen mit Demenz und macht immer wieder auf deren Situation und auf unsere Arbeit aufmerksam.

Richard von Weizsäcker hatte 1988 die Idee zu den Benefizkonzerten, die inzwischen reihum in den Bundesländern stattfinden und deren Erlöse an soziale und kulturelle Einrichtungen gehen.

Der Erlös des Karlsruher Konzerts kam unserer Arbeit und der unseres Bundesverbandes zugute. Wir freuen uns außerordentlich über diese finanzielle Unterstützung, denn der Bedarf nach Infor-



mation, Beratung und adäquaten Hilfen wächst mit der Zahl der Betroffenen. Ebenso wichtig wie der Benefizierlös ist aber die Aufmerksamkeit, die mit diesem Konzert auf das Thema Demenz gelenkt wurde. So wies Bundespräsident Gauck in seinen Presseinterviews immer wieder darauf hin, wie dringend Menschen mit Demenz und ihre Familien Information, Unterstützung und Beratung brauchen, damit die Eigenständigkeit der Betroffenen so lange wie möglich erhalten bleibt und die Angehörigen durch die schwierige Situation nicht an ihre Belastungsgrenzen kommen.

Ein schwieriges Thema – und dennoch ein heiterer Abend! Auf dem Konzertprogramm stand Musik von Richard Wagner, Felix Mendelssohn-Bartholdy, eine Erstaufführung von Wolfgang Rihm sowie Ludwig van Beethoven, mit spürbarer Freude gespielt von der Badischen Staatskapelle und dem Orchester des Helmholtz-Gymnasiums Karlsruhe unter der Leitung von Generalmusikdirektor *Justin Brown*.

Bundespräsident Gauck im Gespräch mit Heike von Lützau-Hohlbein und Sylvia Kern



Am Stand der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg: Joachim Gauck, Gerlinde Kretschmann, Monika Kaus und Heike von Lützau-Hohlbein von der DALzG, Sylvia Kern, Daniela Schadt und Winfried Kretschmann

Beim anschließenden Empfang blieb viel Zeit für persönliche Gespräche, und an unserem Informationsstand im Foyer konnten sich die Besucher über die Arbeit der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg und unseres Bundesverbandes informieren.

Wir danken Bundespräsident Gauck und Ministerpräsident Kretschmann für ihre Unterstützung, den Musikern für ihr Engagement, den Konzertbesuchern für ihre Sensibilität und Offenheit für das Thema Demenz und dem Badischen Staatstheater Karlsruhe, das zusätzlich die Einnahmen des Abends zur Verfügung gestellt hat.

Ein besonderer Dank gilt den Förderern des Konzerts, die wir im Spenderdank auf Seite 39 namentlich nennen.

